

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Projektanträge im Rahmen des Verfügungsfonds für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord,,

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	23.01.2020

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt,
 - dem Antrag von Frau Maria Blank auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ für das Projekt „Theater für Senioren“ in der beantragten Höhe von 4.999,00 € und
 - dem Antrag von der Kinder- und Jugendeinrichtung Northside auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ für das Projekt „Gemeinsames Lernfeld für ökologisches Bauen und alternativer Energien“ in der beantragten Höhe von 3.825,00 € und
 - dem Antrag von dem Verein „The International Association for Traditional Sports and Games“ auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ für das Projekt „Neue Spiele für den Spieletreff“ in der beantragten Höhe von 4.860,00 € und
 - dem Antrag von dem Verein „The International Association for Traditional Sports and Games“ auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ für das Projekt „Barrierefrei-Spieltreff: Erstellen einer Foto-Story ‘Chorweiler spielt grenzenlos‘“ in der beantragten Höhe von 1.120,43 € und
 - dem Antrag von dem Verein „The International Association for Traditional Sports and Games“ auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ für das Projekt „Sport-Rollstuhl für Sport und Spiel“ in der beantragten Höhe von 776,99 € und
 - dem Antrag von der Parea gGmbH auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ für das Projekt „Mein Chorweiler – Mein Zuhause!“ in der beantragten Höhe von 4.999,00 € und
 - dem Antrag von Herrn Hubert Brand auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ für das Projekt „Gesprächsgruppen zum Thema ‘Heimat‘“ in der beantragten Höhe von 1.585,00 € und
 - dem Antrag von dem Büro für Soziales und Gemeinwesenarbeit der Kath. KG Hl. Johannes XXIII Köln auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ für das Projekt „Bienenhoteles für Chorweiler“ in der beantragten Höhe von 1.509,00 € und
 - dem Antrag von „Talente im Stadtteil – Gruppe Chorweiler in Concert“ auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ für das Projekt „Klezmertage in Chorweiler“ in der beantragten Höhe von 3.293,00 € und
 - dem Antrag von dem Deutsch-Türkischen-Verein-Köln e.V. auf Zuwendung aus dem Ver-

föugungsfonds für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ für das Projekt „Mitmach-Angebot Empowermentkurs für Frauen“ in der beantragten Höhe von 4.900,00 € statt zu geben.

2. Die Bezirksvertretung Chorweiler lehnt

- den Antrag von der Sahle Baubetrauungsgesellschaft mbH auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ für das Projekt „Neue Blumen für Chorweiler“ in Höhe von 4.393,68 € und
- den Antrag von dem Verein „The International Association for Traditional Sports and Games“ auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ für das Projekt „Table Shuffleboard für den barrierefreien Spieletreff“ in Höhe von 1.769,00 €

ab

Beschlussalternative

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, dass für die 12 Anträge oder für einzelne Anträge keine Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ bereitgestellt werden.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____ €
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja _____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>143.439,00</u> €
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja <u>100.407,30</u> €

70 %**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer _____

Auswirkungen auf den Klimaschutz

- Nein
- Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)
- Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

Begründung:

Die Stadt Köln hat sich mit Ratsbeschluss vom 20.12.2016 (Vorlage Nr. 2899/2016) für die Durchführung des Leitkonzepts „Starke Veedel – Starkes Köln“ entschieden. Mit dem Programm „Starke Veedel - Starkes Köln“ steht die Stärkung der Stadtquartiere mit besonderem Förderbedarf sowie die nachhaltige Verbesserung der Lebenssituation der in diesen Quartieren lebenden Menschen im Fokus. Die Aktivierung der in dem Sozialraum lebenden Bürgerinnen und Bürger ist daher ein entscheidender Baustein für die erfolgreiche Umsetzung von „Starke Veedel – Starkes Köln“.

Mit dem Beschluss des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes im Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg Nord“ am 18.05.2017 (Vorlage Nr. 0743/2017) wurde die Grundlage geschaffen, um Zuwendungen aus dem Städtebauförderprogramm zu beantragen. Der Förderantrag zur Maßnahme 0.0.1 „Büro für Quartiersmanagement und Aktivierung“ wurde mit Zuwendungsbescheid vom 10.11.2016 durch den Fördermittelgeber positiv beschieden.

Der Verfügungsfonds ist eine Teilmaßnahme des „Büros für Quartiersmanagement und Aktivierung“. Für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg Nord“ stehen im Bewilligungszeitraum 2019/2020 Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds mit einem Gesamtvolumen von 143.439,00 €

zur Verfügung. Die maximale Zuwendungshöhe pro Projektantrag wird auf 4.999,00 Euro begrenzt.

Grundlage für die Vergabe der Fördermittel aus dem Verfügungsfonds bildet eine kommunale Richtlinie, die auf Basis der Förderrichtlinie „Stadterneuerung 2008“ erstellt und von der Bezirksvertretung Chorweiler beschlossen wurde (Vorlage Nr.1564/2019 und 3745/2019).

Über die Gewährung einer Zuwendung aus dem Verfügungsfonds entscheidet die Bezirksvertretung Chorweiler nach einer Vorprüfung der Anträge durch ein Fachgremium, das aus dem Quartiersmanagement, der Sozialraumkoordination, der Bezirksjugendpflege sowie je einer Vertreterin/eines Vertreters des Interkulturellen Dienstes und des Bürgeramtes Chorweiler gebildet wird.

Entsprechend der beschlossenen Änderungen in der Richtlinie (Vorlage-Nr. 3745/2019) wurden die bisher in der gesamten Projektlaufzeit vorgesehenen sechs Antragsdurchläufe um einen weiteren Antragsdurchlauf ergänzt. Für die ersten drei Antragsdurchläufe standen jeweils 23.906,50 € pro Antragsdurchlauf zur Verfügung. Für die weiteren vier Antragsdurchläufe stehen jeweils 17.929,88 € bereit.

In den ersten drei Antragsdurchläufen wurden Mittel in Höhe von 50.120,43 € ausgeschüttet. Aus den drei ersten Antragsphasen stehen somit Restmittel in Höhe von 21.599,07 € zu Verfügung, sodass im vierten Antragsdurchlauf Mittel in Höhe von 39.528,95 € bereitstehen.

Der vierte Antragsdurchlauf endete am 15 Dezember 2019. Es wurden insgesamt 14 Projektanträge eingereicht, von denen 12 Projektanträge förderfähig sind

Aus dem Fachgremium ergeht die Empfehlung an die Bezirksvertretung Chorweiler zehn Projekte in der beantragten Höhe zu genehmigen:

- Frau Maria Blank beantragte eine Zuwendung in Höhe von 4.999,00 € für das Projekt „Theater für Senioren“.
- Die Kinder- und Jugendeinrichtung Northside beantragte eine Zuwendung in Höhe von 3.825,00 € für das Projekt „Gemeinsames Lernfeld für ökologisches Bauen und alternativer Energien“.
- Der Verein „The International Association for Traditional Sports and Games“ beantragte eine Zuwendung in Höhe von 4.860,00 € für das Projekt „Neue Spiele für den Spieletreff“.
- Der Verein „The International Association for Traditional Sports and Games“ beantragte eine Zuwendung in Höhe von 1.120,43 € für das Projekt „Barrierefrei-Spieltreff: Erstellen einer Foto-Story ‘Chorweiler spielt grenzenlos‘“.
- Der Verein „The International Association for Traditional Sports and Games“ beantragte eine Zuwendung in Höhe von 776,99 € für das Projekt „Sport-Rollstuhl für Sport und Spiel“.
- Die Parea gGmbH beantragte eine Zuwendung in Höhe von 4.999,00 € für das Projekt „Mein Chorweiler – Mein Zuhause!“.
- Herr Hubert Brand beantragte eine Zuwendung in Höhe von 1.585,00 € für das Projekt „Gesprächsgruppen zum Thema ‘Heimat‘“.
- Das Büro für Soziales und Gemeinwesenarbeit der Kath. KG Hl. Johannes XXIII Köln beantragte eine Zuwendung in Höhe von 1.509,00 € für das Projekt „Bienenhotels für Chorweiler“.
- „Talente im Stadtteil – Gruppe Chorweiler in Concert“ beantragte eine Zuwendung in Höhe von 3.293,00 € für das Projekt „Klezmertage in Chorweiler“.
- Der Deutsch-Türkische-Verein-Köln e.V. beantragte eine Zuwendung in Höhe von 4.900,00 € für das Projekt „Mitmach-Angebot Empowermentkurs für Frauen“.

Darüber hinaus wird von dem Beratungsgremium empfohlen folgende Projekte mit der Bitte um Überarbeitung und erneute Beantragung abzulehnen:

- Die Sahle Baubetrachtungsgesellschaft mbH beantragte eine Zuwendungen in Höhe von 4.393,68 € für das Projekt „Neue Blumen für Chorweiler“.
- Der Verein „The International Association for Traditional Sports and Games“ beantragte eine Zuwendungen in Höhe von 1.769,00 € für das Projekt „Table Shuffleboard für den barrierefreien Spieletreff“.

Das Beratungsgremium empfiehlt, dass die Sahle Baubetrauungsgesellschaft mbH ihren Antrag „Neue Blumen für Chorweiler“ um einen partizipativen Charakter ergänzt, um somit zur Aktivierung der Bewohnerschaft beizutragen.

Der Verein „The International Association for Traditional Sports and Games“ hat in dieser Antragsphase vier Anträge gestellt. Im Rahmen des Antrags „Table Shuffleboard für den barrierefreien Spielertreff“ soll ein neues Spiel angeschafft werden, um das Angebot für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auszubauen und weitere Zielgruppen anzusprechen. Der Antrag „Neue Spiele für den Spielertreff“ von dem Verein verfolgt die gleiche Zielsetzung. Aufgrund der ähnlichen Inhalte der beiden Anträge empfiehlt das Beratungsgremium den Antrag „Table Shuffleboard für den barrierefreien Spielertreff“ zu überarbeiten und einen stärkeren Fokus auf die Aktivierung der Bewohnerschaft zu legen (z.B. Table-Shuffleboard-WM).

Anlagen

- 1 Projektantrag „Theater für Senioren“
- 2 Projektantrag „Gemeinsames Lernfeld für ökologisches Bauen und alternativer Energien“
- 3 Projektantrag „Neue Spiele für den Spielertreff“
- 4 Projektantrag „Barrierefrei-Spielertreff: Erstellen einer Foto-Story 'Chorweiler spielt grenzenlos'“
- 5 Projektantrag „Sport-Rollstuhl für Sport und Spiel“
- 6 Projektantrag „Mein Chorweiler – Mein Zuhause!“
- 7 Projektantrag „Gesprächsgruppen zum Thema 'Heimat'“.
- 8 Projektantrag „Bienenhotels für Chorweiler“
- 9 Projektantrag „Klezmertage in Chorweiler“.
- 10 Projektantrag „Mitmach-Angebot Empowermentkurs für Frauen“
- 11 Projektantrag „Neue Blumen für Chorweiler“.
- 12 Projektantrag „Table Shuffleboard für den barrierefreien Spielertreff“